



© Michael Krack

Alte Gärtnerei – Herrenkrugpark

🗝 Garten & Landschaft

Über dieses Denkmal

Das Dienstwohnhaus für Gärtner/-innen und Arbeiter/-innen im Herrenkrugpark wurde 1908 im Stil der Reformarchitektur als zweigeschossiger Putzbau mit Mansarddach und angebautem Fachwerktrakt nach Entwurf des Stadtbaurats Berner erbaut. Weitere Bauten auf dem Gelände folgten 1928 nach einem Entwurf von J. Göderitz im Stil des Neuen Bauens.

Adresse

Herrenkrug 2

Vitopia

39114 Magdeburg

<https://www.vitopia.de>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Joris Spindler

Vitopia

E-Mail: mail@vitopia.de



Bildmaterial

Bild 1: Ehemaliges Dienstwohnhaus, © Michael Krack, [Link](#)

Bild 2: Café Verde, ehemaliger Lagertrakt, © Michael Krack, [Link](#)

Bild 3: Gelände der ehemaligen Parkgärtnerei, © Michael Krack, [Link](#)

Führung über das alte Gärtneriegelände

Unter dem Thema „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ gibt es zwei Führungen über das Gelände der alten Gärtnerei/heute Vitopia eG. Die Gebäude stehen unter Ensemble-Schutz, was beim Um- und Ausbau Berücksichtigung fand. In der Führung werden wir uns mit der Geschichte dieses Ortes befassen und welchen Wert, im doppelten Sinn, die Gebäude und ihre jeweilige Nutzung an diesem Platz haben – damals und heute.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 13:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: vor dem Haupttor neben der Infotafel

Offene jüdische Häuser (Berend Lehmann Museum)

Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Nach den Halberstädter Hofjuden benannt; präsentiert in einer historischen Ausstellung die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Halberstadt. Kern des Museums ist die in Teilen erhaltene Mikwe, entstanden mit der Erbauung der Reihenfachwerkhäuser im 16. Jh.

Adresse

Judenstr. 25

38820 Halberstadt

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm



Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Das Projekt „Offene jüdische Häuser“ findet in Verbindung mit dem Tag des Offenen Denkmals statt. Es soll bewusst machen, dass die jüdischen Bürger:innen der Stadt in allen Stadtquartieren selbstverständlich Nachbarn waren. Heutige Bewohner:innen der aufgeführten Häuser hängen Plakate in Fenster mit Auskunft über die Familien, die dort gelebt haben. Manche Häuser dürfen auch besucht werden: Manche Nachfahr:innen der ehemaligen jüdischen Einwohner:innen werden auch vor Ort über ihre Familiengeschichte erzählen.

Der Besuch des Berend Lehmann Museums ist an diesem Tag kostenfrei.

Burchardiklosterkirche

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Frühromanischer Stil. Mitte des 11. Jhs. durch Bischof Burchard I. gegründet. Ab 1208 Zisterzienserinnenkloster und ab 1810 Gutsbetrieb. Seit 2000 Orgelkunstprojekt von John Cage zum weltlängsten Musikstück über 639 Jahre.

Adresse

Am Kloster 1
38820 Halberstadt

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Führungen und Informationen zur Kirche und dem Orgelprojekt sind über die gesamten Öffnungszeiten möglich.

Abschlusskonzert



Zusätzlich findet im Cage-Haus um 11 Uhr das Abschlusskonzert des Workshops für zeitgenössische Musik statt. Dieses Konzert findet auch im Rahmen des Halberstädter Orgeltages statt. Anschließend gibt es eine öffentliche Führung durch das Projekt.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:00



© Roland Rossner/DSD

Palais Salfeldt – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

☹ Sonstiges

🏛 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Der dreigeschossige barocke Putzbau mit reich stuckierten Innenräumen wurde durch den Ratskämmerer Ekkard Salfeld 1737 errichtet. Der zugehörige Fachwerkbau auf massivem Erdgeschoss stammt im Kern von 1660, Ausbau 1732-35. Nach 1815 wurde das Gebäude als Amtsgericht genutzt. Vor 1997 einige Jahre Leerstand, danach umfangreich saniert und restauriert. Um das Palais Salfeldt für die Zukunft zu sichern, übernahm es die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in ihr Eigentum.

Adresse

Kornmarkt 5
06484 Quedlinburg

Anbindung ÖPNV



Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Während der Öffnungszeiten sind selbstständige Besichtigungen möglich.

Ein Teil der Sammlung von Nachbildungen historischer Musikinstrumente wird gezeigt.

Zudem werden Führungen als kleine Einführung in die Baugeschichte des Palais und die Sammlung geben.

Kontakt

Stefan Brehme

Telefon: [015114522882](tel:015114522882)

E-Mail: stefan.brehme@denkmalschutz.de

Bildmaterial

Bild 1: Palais Salfeldt, © Roland Rossner/DSD, [Link](#)

Baugeschichte und Sammlungen des Palais Salfeldt

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00

Sonntag, 14.09.2025 11:00



© Förderverein Schloss Mansfeld e.V.

Schloss Mansfeld



 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Eines der frühesten und ehemals größten Renaissanceschlösser Mitteldeutschlands. Vorgängerbauten aus dem 11. Jh. durch Brand 1509 zerstört, anschließend Errichtung der Renaissanceschlösser. Die Festung wurde 1674/75 geschleift, Schloss Vorderort 1860-62 stark überformt im neugotischen Stil. Schlosskirche aus dem ersten Viertel des 16. Jhs., Garten- und Parkanlagen aus der zweiten Hälfte des 19. Jhs. Heute beherbergt die historische Anlage eine christliche Jugendbildungsstätte.

Adresse

Schloß 1

Strasse: Schloss Mansfeld 1

06343 Mansfeld

<http://www.schloss-mansfeld.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Falk Seidensticker

Förderverein Schloss Mansfeld e.V.

Telefon: [034782/20201](tel:03478220201)

E-Mail: info@schloss-mansfeld.de

Bildmaterial

Bild 1: Schloss Mansfeld, © Förderverein Schloss Mansfeld e.V., [Link](#)

Bild 2: Schloss Mansfeld, © Förderverein Schloss Mansfeld e.V., [Link](#)

Bild 3: Schloss Mansfeld, © Förderverein Schloss Mansfeld e.V., [Link](#)

Schlossführung (inkl. historische Wohnräume)

Entdecken Sie Schloss Mansfeld aus ganz anderen Blickwinkeln bei einer unserer Führungen durch das Schlossgelände, die Ruinen der Festungsanlage, die Schlosskirche und die historischen Wohnräume.



Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Falk Seidensticker
Förderverein Schloss Mansfeld e.V.
Telefon: [034782/20201](tel:034782/20201)
E-Mail: info@schloss-mansfeld.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt am Brunnen auf dem Schlosshof. Anmeldung ist nicht notwendig.

Schlossführung

Entdecken Sie Schloss Mansfeld aus ganz anderen Blickwinkeln bei einer unserer Führungen durch das Schlossgelände, die Ruinen der Festungsanlage und die Schlosskirche.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Falk Seidensticker
Förderverein Schloss Mansfeld e.V.
Telefon: [034782/20201](tel:034782/20201)
E-Mail: info@schloss-mansfeld.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt ist am Brunnen auf dem Schlosshof. Anmeldung ist nicht notwendig.



© Gedenkstätte Gardelegen



Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe (GFI) Gardelegen am Nordrand der Altmark erinnert an das Massaker vom 13. und 14. April 1945: 1016 KZ-Häftlinge wurden in einer Scheune des Gutes Isenschnibbe ermordet. Der erhaltene Scheunenrest, der militärische Ehrenfriedhof (seit 25. April 1945) und seit 2020 das Dokumentationszentrum mit der Dauerausstellung „Gardelegen 1945“ formen einen internationalen Erinnerungs- und Lernort.

Adresse

An der Gedenkstätte 1
39638 Gardelegen

<https://gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de/>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Am Sonntag, dem 14. September 2025, lädt die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen herzlich zum Tag des offenen Denkmals ein. Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr ist die Gedenkstätte geöffnet.

Zwei kostenfreie öffentliche Rundgänge über das historische Außengelände beginnen um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr jeweils vor dem Eingang des Dokumentationszentrums. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“.

Die Gedenkstätte erinnert an das Massaker vom 13. April 1945, bei dem über 1.000 KZ-Häftlinge kurz vor Kriegsende in der Feldscheune des Guts Isenschnibbe ermordet wurden – eines der größten nationalsozialistischen Verbrechen auf den Todesmärschen.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Stefan Winzer

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen



Telefon: [03907 77590812](tel:0390777590812)

E-Mail: stefan.winzer@erinnern.org

Bildmaterial

Bild 1: Eingangsbereich des Dokumentationszentrums der GFI, © Gedenkstätte Gardelegen, [Link](#)

Bild 2: Militärischer Ehrenfriedhof, © Gedenkstätte Gardelegen, [Link](#)

Bild 3: Gedenkmauer (Platz der ehem. Scheune), © Gedenkstätte Gardelegen, [Link](#)

Rundgang über das Außengelände

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:00 wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 13:00 Uhr



© Herr Lehmann

Flächendenkmal Hermann-Beims-Siedlung

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Die Hermann Beims-Siedlung in Magdeburg ist ein beeindruckendes Zeugnis des Neuen Bauens. Entstanden in den 1920er Jahren auf Grundlage des von Bruno Taut erarbeiteten Generalsiedlungsplans, überzeugt die Siedlung durch klare Linien, moderne Formen und ein funktionales Wohnkonzept. Die großzügigen Grünanlagen und die schlichte Eleganz stellten die sozialen Bedürfnisse der Arbeiterklasse in den Mittelpunkt. Behutsame Sanierungen bewahren den historischen Charme bis heute.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Beimsplatz 5
39110 Magdeburg

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 15:00Uhr

Begleitprogramm

Öffnung der historischen Musterwohnung am Beimsplatz 5; Außengalerie zur Entstehung der Beims-Siedlung

Entdeckerrundgang „Beimdetektive“ für Kinder: Eigenständiger Rundgang für Kinder bis 15 Jahre durch die Siedlung mit Routenplan. An 5 Stationen gibt es interessante Informationen über Geschichte, Architektur und die heutige Bedeutung der Beimssiedlung. Im Anschluss können Fragen zur Siedlung beantwortet werden. Um 14:30 Uhr findet die Gewinnverlosung statt.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Kerstin Willenius
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg - Geschäftsstelle Süd
Telefon: [0391/610 4628](tel:03916104628)
E-Mail: kerstin.willenius@wobau-magdeburg.de

Bildmaterial

Bild 1: Beimssiedlung von oben, © Herr Lehmann, [Link](#)

Bild 2: Beimssiedlung, © Norbert Perner, [Link](#)

Bild 3: Historische Musterwohnung, © Norbert Perner, [Link](#)

Lesung

Lauschen Sie Texten aus der Broschüre: Meine Kindheit in der Beimssiedlung

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:30

Zusätzliche Hinweise



Die Lesung findet in der historischen Musterwohnung am Beimsplatz 5 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geführter Rundgang

Ein geführter Rundgang durch die Hermann-Beims-Siedlung mit spannenden Einblicken in die Architektur des Neuen Bauens. Die Tour führt durch die denkmalgeschützten Wohnhöfe, vorbei an den historischen Gebäuden und Grünanlagen.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:30

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: Beimsplatz 5. Keine Anmeldung erforderlich.



© Stadt Aschersleben

Burg Freckleben

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

In der Ortschaft Freckleben erhebt sich über der Wipper die romanische Höhenburg aus dem 12. Jh. Von den drei in der Literatur genannten Bergfrieden sind heute noch zwei sichtbar, der runde, 2008 sanierte und zum Aussichtsturm umgebaute Bergfried I an der Ostseite der Unterburg und der Bergfried III auf der Westseite der Oberburg. Um 1200 wurde der Bergfried II auf der Oberburg errichtet. Im 5. und 6. Obergeschoss befinden sich die in Deutschland einmaligen Drehspindelleitern.

Adresse

Auf dem Schloß 5

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

06449 Aschersleben

<https://www.aschersleben-tourismus.de/freizeit-natur/ausflugsziele/burg-freckleben/>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Die Eröffnung des Aktionstages „Tag des offenen Denkmals“ in der Stadt Aschersleben findet um 11.00 Uhr auf der Burg in Freckleben statt. Ganztägig kann die gesamte Burganlage besichtigt werden, zudem alte Handwerkstechniken, Keramikarbeit, altertümliche Holzarbeiten, Spinnen und Filzen, Brot backen und Bogenschießen ausprobiert werden. Die Ausstellung alter Landtechnik wird durch die Ausstellung von Bildern der Burg Freckleben durch den Kunstverein Bernburg ergänzt.

Die Burg ist von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Judith

Stadt Aschersleben

Telefon: [03473 958954](tel:03473958954)

E-Mail: j.franz@aschersleben.de

Bildmaterial

Bild 1: Burg Freckleben, © Stadt Aschersleben, [Link](#)

Bild 2: Burg Freckleben, © Stadt Aschersleben, [Link](#)

Bild 3: Burg Freckleben, © Stadt Aschersleben, [Link](#)



© Landesarchiv Sachsen-Anhalt

Landesarchiv Sachsen-Anhalt

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Der Hauptstandort des Landesarchivs befindet sich seit 2011 in einem umgenutzten Kasernengebäude sowie einem Magazinneubau an der Brückstraße in Magdeburg. Hier können Archivalien aus über 1.100 Jahren Geschichte in Sachsen-Anhalt benutzt werden. 1823 als preußisches Provinzialarchiv begründet, firmierte das Haus später als Staatsarchiv, Landesarchiv bzw. Landeshauptarchiv Magdeburg und ging 2001 im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt (seit 2015: Landesarchiv Sachsen-Anhalt) auf.

Adresse

Brückstr. 2
39114 Magdeburg
<https://lha.sachsen-anhalt.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 15:00Uhr

Begleitprogramm

Kommentierte Archivalienschau zum Wandel der archivischen Bewertung; Film zur Geschichte des Landesarchivs Sachsen-Anhalt, Standort Magdeburg; Vitrinenausstellung zu den Plänen eines "Altmark International Airports"; Infostand



Kontakt

Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Magdeburg

Telefon: [0391/59806-0](tel:0391598060)

E-Mail: Poststelle-LASA@sachsen-anhalt.de

Bildmaterial

Bild 1: Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Dienstgebäude Magdeburg, © Landesarchiv Sachsen-Anhalt, [Link](#)

Archivführung

Erleben Sie eine exklusive Führung durch das Landesarchiv Sachsen-Anhalt am Standort Magdeburg. Neben umfassenden Informationen zum historischen Gebäude sowie der Arbeit eines Archivs erhalten Sie Einblicke in den modernen Magazinbau, der gewöhnlich nur Mitarbeitenden zugänglich ist.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00 wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 14:00 Uhr



© Marcel Ulbrich

Mansfelder Bergwerksbahn

Industrie

Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal



Am 15. November 1880 wurde in Hettstedt eine 5,5 km lange Schmalspurbahn in Betrieb genommen. Die Mansfelder Bergwerksbahn ist somit die älteste betriebsfähige Schmalspurbahn Deutschlands, die ohne Unterbrechung fährt. Zu Glanzzeiten wurden auf 95 km Gleislänge Kupfererz, Berg- und Hüttenleute mit über 30 Dampflokomotiven und 7 Diesellokomotiven in über 700 Güterwagen und 30 Personenwagen befördert. Heute sind nur ca. 11 km Streckennetz für den Touristenverkehr freigegeben.

Adresse

Hauptstr. 15
Bahnhof Klostermansfeld
06308 Benndorf
<https://www.mansfelder-bergwerksbahn.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Es werden ab 10:00 Uhr zu jeder vollen Stunde bis einschließlich 16:00 Uhr Führungen durch den Bahnhof Hettstedt Kupferkammerhütte angeboten. In den Führungen ist ein Rundgang über Bahnhofsgelände, eine Besichtigung eines Stellwerks, eines Uhrenturms, eines Lokschuppens und einer Interimsausstellung zum Thema „825 Jahre Mansfelder Bergbau und 145 Jahre Mansfelder Bergwerksbahn“ enthalten. Man erfährt dabei z. B., was eine Taschenuhr mit dem Uhrenturm auf dem Gelände der ehemaligen Kupferkammerhütte (Bahnhof Hettstedt Kupferkammerhütte) in Hettstedt zu tun hat.

Auf den Freigelände wird eine Fahrzeugausstellung bestehend aus Dampf- und Diesellokomotiven sowie Personen- und Güterwagen zu sehen sein. Imbissversorgung und Souvenirverkauf.

Hinweis

Der Veranstaltungsort ist zu erreichen über den Pappelweg 11 in 06333 Hettstedt. Treffpunkt der Führungen ist zu jeder vollen Stunde am Lokschuppen.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Bildmaterial

Bild 1: Dampflokomotiven vor dem Lokschuppen der Hettstedter Kupferkammerhütte, © Marcel Ulbrich, [Link](#)

Bild 2: Lokschuppen der Hettstedter Kupferkammerhütte, © Andreas Wernicke, [Link](#)



Bild 3: Bahnhof Hettstedt Kupferkammerhütte mit Personenzug im Vordergrund und Uhrenturm im Hintergrund , © Marcel Ulbrich, [Link](#)



© LAU/IW

Ehemalige Kaserne der Transportpolizei

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Großzügige, als Dreiflügelanlage angeordnete Gebäudegruppe aus den 1950er Jahren, welche ein typisches Beispiel neoklassizistischer Architektur aus der stalinistischen Zeit der DDR darstellt. Seit 1991 Hauptsitz des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt.

Adresse

Reideburger Str. 47
06116 Halle

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 14:00Uhr

Begleitprogramm

Außengelände und ausgewählte Räume können individuell von 10:00 bis 14:00 Uhr erkundet werden. Geführte Rundgänge finden um 10:00 und um 12:00 Uhr (jeweils ca. 60min) statt.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hinweis

Der Veranstaltungsort ca. 10 min Fußweg von den Straßenbahnhaltestellen Grenzstraße und Betriebshof Freimfelde entfernt.

Kaffee- und Snackautomat vorhanden.

Kontakt

Ines Wahl

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Telefon: [0345 5704160](tel:03455704160)

E-Mail: presse@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Bildmaterial

Bild 1: Innenhof, © LAU/IW, [Link](#)

Bild 2: Gebäudekomplex des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, © S. Ellermann, [Link](#)

Bild 3: Großer Saal, © LAU/IW, [Link](#)

geführter Rundgang

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 12:00 Uhr



© JA

Bundeswehr in Naumburg

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die Liegenschaft in Naumburg wurde 1900 als Kadettenanstalt gegründet. Nach dem 1. Weltkrieg diente sie als Staatliche Bildungsanstalt, ab 1934 als NAPOLA. 1956 eröffnete hier die einzige Kadettenschule der NVA, 1960 wurde sie aufgelöst. Später folgten eine Offizierslehranstalt und ab 1976 das Institut für Fremdsprachenausbildung der NVA. Seit 1991 beherbergt die Liegenschaft das Bundessprachenamt und seit 1992 die Bundeswehrfachschule.

Adresse

Kösener Str. 50
Treffpunkt: Haupttor
06618 Naumburg

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Livia Meudtner
Bundeswehr, Bundessprachenamt am Standort Naumburg
Telefon: [0344523031811](tel:0344523031811)
E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Bildmaterial

Bild 1: Hauptgebäude Frontansicht mit Rondell , © JA, [Link](#)

Bild 2: Hauptgebäude Rückansicht, © JA, [Link](#)

Bild 3: Frontansicht Hauptgebäude, © JA, [Link](#)

Bücherbasar für Bundeswehr-Sozialwerk

Zur Unterstützung des Bundeswehr-Sozialwerks ist im Foyer des Hauptgebäudes ein großer Bücherbasar aufgebaut, der gerne aufgesucht werden kann. Gegen eine kleine Spende können interessante Titel aus verschiedensten Bereichen mitgenommen werden.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00

Zusätzliche Hinweise



Foyer Gebäude 6 (Hauptgebäude)

Historischer Vortrag

Seit 125 Jahren prägt dieses Haus die Geschichte Naumburgs – von den Anfängen bis heute. Erleben Sie spannende Einblicke in die Nutzung im Wandel der Zeit und erfahren Sie, wie die Bundeswehr das denkmalgeschützte Gebäude heute nutzt. Lernen Sie die Menschen kennen, die hier arbeiten, und entdecken Sie die besondere Verbindung von Tradition und Moderne am Standort Naumburg.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:30

Sonntag, 14.09.2025 12:30

Sonntag, 14.09.2025 14:00

Anmeldung

erforderlich bis Montag, 08.09.2025

Telefon: [0344523031811](tel:0344523031811)

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Hinweis: Telefonisch erreichbar werktags in der Zeit von 8 - 14 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Vorträge finden im Festsaal des Hauptgebäudes im 2. OG statt. Besucher mit eingeschränkter Mobilität können unseren Fahrstuhl nutzen. Die Vorträge starten mit der Abholung am Kasernentor. Bitte führen Sie Ihren Personalausweis mit, da vor Beginn eine Ausweiskontrolle erfolgt. Kommen Sie daher mindestens 10 Minuten vor Vortragsbeginn. Die Teilnahme richtet sich an interessierte Bürger und Mobilitätseingeschränkte Personen. Anmeldung zwingend per E-Mail erforderlich. Wir können Spontanbesucher ohne vorherige Anmeldung leider nicht berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns per Mail Ihre gewünschte Vortragszeit, eine weitere mögliche alternative Zeit, Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Personalausweisnummer mit.

Liegenschaftsführungen

Mehrfach täglich bieten wir Führungen in kleinen Gruppen durch unsere historische Liegenschaft an. Entdecken Sie das Hauptgebäude, die ehemalige Schwimmhalle sowie den Außenbereich. Der Rundgang bietet spannende Einblicke in 125 Jahre bewegte Geschichte – von einer preußischen Kadettenanstalt bis hin zu einer modernen Ausbildungseinrichtung der Bundeswehr.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 11:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 13:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 14:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten



Anmeldung

erforderlich bis Montag, 08.09.2025

Telefon: [0344523031811](tel:0344523031811)

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Hinweis: Telefonisch erreichbar werktags in der Zeit von 8 - 14 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Die Führungen starten am Kasernentor. Bitte führen Sie Ihren Personalausweis mit, da vor Beginn eine Ausweiskontrolle erfolgt. Kommen Sie daher mindestens 10 Minuten vor Führungsbeginn. Die Teilnahme richtet sich an gut zu Fuß gehende Gäste, da Stufen und Kopfsteinpflaster zu überwinden sind. Mobilitätseingeschränkten empfehlen wir die barrierefreien Fachvorträge im Festsaal. Anmeldung zwingend per E-Mail erforderlich. Wir können Spontanbesucher ohne vorherige Anmeldung leider nicht berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns per Mail Ihre gewünschte Führungszeit, mögliche alternative Führungszeiten, Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Personalausweisnummer mit.



© Uta Thiel

Bürgerhaus (Giebelhaus)

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Historische Befunde vom Keller bis zum Dachboden: U. a. sind eine hansezeitliche Handelshalle mit Segmentböden, gotischen Kellerreste und Spuren des Salzwedeler Stadtbrandes von 1705 nachvollziehbar. Später erfolgte der Umbau zur Gaststätte mit Brauerei, nach 1949 wurde das Gebäude als Lehrlingswohnheim genutzt. Derzeit erfolgt eine nachhaltige Sanierung der historischen Befunde; gleichzeitig Nutzung als Vereinshaus.

Adresse

Altperverstr. 26
29410 Salzwedel

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 19:00Uhr

Begleitprogramm

Ab 11:00 Uhr stündliche Führungen vom Keller bis zum Dach. Kuchen aus dem Hofbackofen, Kaffee etc. Schmiedekunst zum Ausprobieren. Die Innenhöfe bieten ein gemütliches Ambiente.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Uta Thiel

Arbeitskreis Salzwedeler Altstadt e.V.

E-Mail: asa-salzwedel@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Segmentbogen in der Hansehalle, © Uta Thiel, [Link](#)

Bild 2: Fassade Giebelhaus, © Uta Thiel, [Link](#)

Bild 3: Giebelhaus Südseite, © Uta Thiel, [Link](#)



© Carola Eckardt

ehemaliger Vierseitenhof

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal



Über 100 Jahre alter Vierseitenhof, das Wohnhaus wurde 1904 erbaut, Stallungen und Scheune sind vermutlich älter. Das Grundstück ist ca. 5000 m² groß. Seit 2016 befindet sich in den Gebäuden eine Landpension.

Adresse

Zum Wagner 40
Landpension-Kleeblatt, OT Würchwitz
06712 Zeitz
<https://www.landpension-kleeblatt.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 14:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Das Denkmal schützen und vor allem erhalten. Gerade alte Wohnstätten haben es verdient erhalten zu werden. Wir hatten eine Vision. Aus dem verwahten ehemaligen Vierseitenhof wird eine Pension. Ein Ort zum Wohlfühlen. Vieles sollte erhalten bleiben und trotzdem der Zeit angepasst sein.

Ab 14.00 Uhr erwarten wir interessierte Gäste, die sich unsere Pension ansehen möchten. Gäste, die mit uns und anderen Gästen darüber sprechen wollen, wie Denkmalschutz geht.

Ab ca. 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Für Getränke wird gesorgt.

Hinweis

Zu beachten ist, dass die Parkplätze aus unserem Hof sehr begrenzt sind und möglichst für Gehbehinderte freizuhalten sind.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Carola Eckardt
Landpension-Kleeblatt
Telefon: [017681695092](tel:017681695092)
E-Mail: info@landpension-kleeblatt.de

Bildmaterial



Bild 1: Ansicht ortsseitig, © Carola Eckardt, [Link](#)

Bild 2: Ansicht hofseitig, © Carola Eckardt, [Link](#)

Bild 3: Grillscheune 2013, © Carola Eckardt, [Link](#)

Vom Vierseitenhof zur Landpension

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 wiederholt sich alle 30 Min., letzter Termin: 17:30 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Bei uns erfahren die Besucher/-innen alles was wir ihnen über unser Denkmal berichten können. Wir wollen viele Interessenten begeistern sich der Erhaltung eines Denkmals zu interessieren. Unser Motivation: Keine Angst vor Denkmalschutz.

Burchardikloster

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Gegründet Mitte des 11. Jhs. durch Bischof Burchard I., ab 1208 Zisterzienserinnenkloster. Ab 1810 Gutsbetrieb, nach 1945 Volksgut. Ab 1995 Kolping Bildungswerk. Beginn der Sanierung und Instandsetzung der Wirtschaftsgebäude. Seit 2010 AWZ Bildungs- und Betreuungsservice gGmbH.

Adresse

Am Kloster 1
38820 Halberstadt

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Wir laden alle Interessierten wieder zu einem Klosterfest ein. Dabei werden sich einige der im Kloster agierende Vereine, wie z. B. die Chorgemeinschaft Halberstadt mit den Klosterpatzen, vorstellen.

Ab 10 Uhr gibt es also ein buntes Bühnenprogramm. Geplant sind auch wieder thematische Führungen über das



Klostergelände. Für Kinder wird wieder eine Hüpfburg bereitstehen und das Jugendfreizeitzentrum „Rolle“ wartet auf die Jüngsten mit einem Bastelangebot.

Selbstverständlich werden unsere Gäste auch gastronomisch versorgt (Kaffee, Kuchen, Herzhaftes).

Merkmale

Für Kinder geeignet

Imbissangebot



© Klaus Feick

Schieferhaus Wippra

🏠 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Das Schieferhaus wurde 1380 erbaut und ist damit eines der ältesten Häuser in Wippra. Im Schieferhaus befand sich zeitweise das kleinste Amtsgericht Preußens, das dazugehörige Hinterhaus diente in dieser Zeit als Gefängnis. Seit 1709 besitzt das Schieferhaus das Schankrecht. Über Jahrhunderte wurde das Schieferhaus als Gaststätte genutzt und war gesellschaftlicher Mittelpunkt in Wippra.

Adresse

Poststr. 2

06526 Sangerhausen

<https://www.schieferhaus-wippra.de>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begleitprogramm

In diesem Jahr wird das Schieferhaus Wippra mit drei weiteren denkmalgeschützten Gebäuden in Wippra kooperieren: der Brauerei, der Kirche und dem Museum. Ein Rätselspiel soll die Besucher dazu bewegen, alle vier denkmalgeschützten Orte in Wippra zu besuchen. Durch diese Vernetzung erhöht sich die Attraktivität des Ortes und motiviert mehr Besucher nach Wippra zu kommen.

Unabhängig von dieser Kooperation bietet jeder Standort ein separates Rahmenprogramm an: Im Schieferhaus wird es Hausführungen geben, es werden verschiedene Speisen und Getränke angeboten und am Nachmittag wird eine Liveband spielen.

Merkmale

Für Kinder geeignet

Imbissangebot

Bildmaterial

Bild 1: Luftbild, © Klaus Feick, [Link](#)

Bild 2: Schieferhaus Frontansicht, © Klaus Feick, [Link](#)

Bild 3: Schieferhaus Innenhof, © Klaus Feick, [Link](#)



Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltenden – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Mehr zum diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ finden Sie unter:
tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals